

Beratung von Anträgen/Anfragen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen/ Es ist folgende Anfrage eingegangen:

Fraktion:	WNKUWG Freie Wähler		
Antrag/Anfrage vom:	22.11.2018		
Eingang:	23.11.2018		
Betreff:	Prüfung der Einrichtung eines Haustierfriedhofs		
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand (27.11.2018)		
	Ausschuss für Bau und Umwelt (10.12.2018)		
			Erledigt:
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Ca
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Ca
	Herrn Ersten Beigeordneten Stefan Görnert (als Datei)		Ca
	Herrn Technischen Beigeordneten Thomas Marner (als Datei)		Ca
	Herrn Stadtkämmerer Dirk Irlenbusch (als Datei)		Ca
Per Workflow an:	Fachämter:	bb	Ca
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:		27.11.2018	Ca
Per Workflow an:	Herrn Jürgen Scholz		Ca
Per Workflow an:	Frau Anne Oster		Ca
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Martin Bosbach		Ca
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	0282/2018		

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Die Anfrage ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:

h. V. K.



WNK UWG WERMELSKIRCHEN
Freie Wähler

Fraktion im Rat der Stadt

Wermelskirchener Neue Kommunalpolitik - Unabhängige Wählergemeinschaft

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bau und Umwelt
Herrn Martin Bosbach
über den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen
Herrn Rainer Bleek

-Rathaus-



22. November 2018

**Antrag an den Ausschuss für Bau und Umwelt:
Prüfung der Einrichtung eines Haustierfriedhofs**

Sehr geehrter Herr Bosbach,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bleek,

aus der Bürgerschaft wird seit einiger Zeit verstärkt das Thema an uns herangetragen, für Haustierbesitzer, deren treuer Begleiter verstorben ist, die Möglichkeit einer rechtskonformen Bestattung zu schaffen.

Derzeit können sich viele Haustierbesitzer von ihrem Tier, so sie es denn nicht „entsorgen“ wollen, nicht rechtskonform trennen, da sie in der Wasserschutzzone leben und/oder keinen eigenen Grundbesitz haben:

<https://www.advocard.de/streitlotse/mieten-und-wohnen/tierbestattung-im-garten-dann-ist-sie-erlaubt>

<https://totehunde.de/hund-im-garten-begraben>

Wir beantragen daher, die Verwaltung möge prüfen, ob in Wermelskirchen eine Fläche als Heimtiefriedhof angeboten werden kann; eine Idee könnte z.B. sein, eine in den Waldfriedhof Eickerberg aus früheren Planungen einbezogene Erweiterungsfläche, auf der aber noch nie Bestattungen von Menschen durchgeführt wurden und die sich abseits und getrennt vom übrigen Friedhof befindet, hierfür zu nutzen.

Die Verwaltung möge auch Kontakt zu anderen Kommunen, wo dies bereits praktiziert wird, hinsichtlich deren Erfahrungen, Regeln, Satzung, Gebühren etc. aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Haring
(Sachkundiger Bürger)

Henning Rehse
(Fraktionsvorsitzender)

Fraktionsvorsitzender:
Henning Rehse
Goethestraße 33
42929 Wermelskirchen
e-mail: wnk-wermelskirchen@t-online.de

Tel.: 02196 / 3933Qp
Tel.: 0211 / 7110365Qd
Fax: 02196 / 974878
mobil: 0171 / 3401418
www.wnkuwg.de